

# Klee- und Luzernefeldtag

Papendorfer Agrargenossenschaft e.G.



05. Mai 2023

## Vor dem ersten Schnitt

Noch vor dem ersten Schnitt hatten das Demonstrationsnetzwerk KeeLuzPlus und die Papendorfer Agrargenossenschaft e.G. zu einem gemeinsamen Feldtag eingeladen. Begleitet wurde die Veranstaltung von einer Vorstellung von Futter-Erntetechnik durch die Landtechnik Karow GmbH, die Pöttinger Landtechnik GmbH und LVD Krone Groß Bölkow.

Zu Beginn stellte Vorstandsvorsitzender Steven Hirschberg die Papendorfer Agrargenossenschaft vor und erläuterte, welche Vorteile der Anbau heimischer Futterleguminosen für die Bodenfruchtbarkeit, eine gesunde Rinderernährung und den Klimaschutz erbringen kann. Anschließend wurden die verschiedenen Saatgutmischungen im Feld gemeinsam begutachtet. Der Betriebsbetreuer im DemoNet KleeLuzPlus Peter Groß und Heinz-Egon Joost von der Rudloff-Feldsaaten GmbH stellten die Varianten vor. Zum Schluss wurde die futterschonende Erntetechnik präsentiert.



Foto: Peter Groß, LFA

Interessierte Gäste waren der Einladung gefolgt, war doch endlich wieder Gelegenheit, sich vor Ort auszutauschen. Die Agrargenossenschaft ist seit Projektbeginn Demonstrationsbetrieb im KleeLuzPlus-Netzwerk und hat auf einem insgesamt ca. 30 ha großen Schlag vor den Toren Rostocks Rotklee angebaut. Hier werden im Rahmen der Projektarbeit die vorgestellten Mischungen beobachtet. Der Standort ist von sandigem Lehm gekennzeichnet und hat eine Bodengüte von 25 bis 45 Bodenpunkten.



Foto: Andreas Steffen, LFA

Die Aussaat erfolgte Anfang August 2022 unter sehr trockenen Bedingungen mit einer Väderstad Spirit 800 S, aber mit Niederschlag in der Folgezeit. In die Drillmaschine kamen dabei unterschiedliche Luzerne- und Rotkleearten in verschiedenen Gemengen. Die Aussaatstärke betrug bei allen Varianten 25 kg/ha. Die Fläche, auf der zuvor Weizen stand, wurde erst unmittelbar vor der Aussaat auf einer Tiefe von 20 cm gegrubbert, um Wasser zu sparen. Unmittelbar nach der Aussaat wurde die Fläche mit einer Glattwalze angewalzt.

Die Aussaat im Spätsommer und der sich daran anschließende Regen sowie ein Schröpschnitt Anfang Oktober 2022 haben dafür gesorgt, dass sich der gesamte Bestand in sehr gutem vitalen Zustand, fest etabliert sowie mit geringer Auswinterung zeigte. Stellenweise war Durchwuchs von Ausfallgetreide, –raps, Storchschnabel, Ehrenpreis und Taubnessel zu beobachten. Ende April 2023 bekam der Bestand eine Gabe von 100 kg/ha SSA (schwefelsaures Ammoniak), so dass bei passender Witterung die erste Ernte gegen Ende Mai 2023 angestrebt werden kann.



Fotos: Andreas Steffen, LFA



## GEFÖRDERT DURCH

Gefördert durch



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

Projektträger



Bundesanstalt für  
Landwirtschaft und Ernährung

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Mecklenburg-Vorpommern  
Ministerium für Klimaschutz,  
Landwirtschaft, ländliche  
Räume und Umwelt

## KONTAKT

Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern (LFA)

**Institut für Tierproduktion**

**Peter Groß, Andreas Steffen**

Wilhelm-Stahl-Allee 2, 18196 Dummerstorf

Telefon: 0385 588 60313

a.steffen@lfa.mvnet.de